

Ein Glaubensbekenntnis  
aus einem Jugend-Gottesdienst

**Ich wage zu glauben**  
an Dich, Du GOTT der LIEBE  
und der Menschenfreundlichkeit

**Ich will nicht glauben**  
an das Recht des Stärkeren,  
an die Sprache der Waffen,  
an die Macht des Mächtigen.

**Sondern: ich will glauben**  
an das Recht des Menschen,  
an die offene Hand,  
die ich dem Anderen entgegenstrecke  
oder an die Hand,  
die mir entgegengestreckt wird,  
an die Macht der Gewaltlosigkeit.

**Ich will nicht glauben,**  
an Rasse und Reichtum,  
an Vorrechte,  
an die verfestigte Ordnung.

**Sondern: ich will glauben,**  
dass alle Menschen **MENSCHEN** sind,  
Gottes Ebenbild von Urbeginn an,  
ohne Unterschiede der Farbe oder Rasse,  
dass die Ordnung der Macht  
und das Unrecht  
Unordnung sind.

**Ich will nicht glauben,**  
dass ich nichts damit zu tun habe,  
mit dem, was fern von mir geschieht.

**Sondern: ich will glauben,**

dass die ganze Welt meine Wohnung ist  
und das Feld, das ich bestelle,  
dass alle ernten, was alle gesät haben.

**Ich will nicht glauben,**  
dass ich Unterdrückung  
dort bekämpfen kann,  
wenn ich hier und heute  
Unrecht bestehen lasse.

**Sondern: ich will glauben,**  
dass es nur ein Recht gibt hier oder dort,  
dass ich selbst nicht frei bin,  
solange noch ein Mensch ein Sklave ist.

**Ich will nicht glauben,**  
dass Krieg, Zerstörung und Hunger  
unvermeidlich sind  
und Friede unerreichbar ist.

**Sondern: ich will glauben,**  
dass es viele kleine Taten gibt,  
die eine scheinbar machtlose Liebe haben,  
durch die Frieden auf Erden möglich wird.

**Ich will nicht glauben,**  
dass alle Mühe vergebens ist.  
Ich will nicht glauben,  
dass der Traum der Menschen  
nur ein Traum bleiben wird;  
dass der Tod das Ende ist.

**Sondern:**  
**ich wage zu glauben,**  
allezeit und trotz allem,  
an den neuen Menschen.

**Ich wage zu glauben**  
**an GOTTES eigenen Traum:**

**Ein neuer Himmel, eine neue Erde,  
wo Gerechtigkeit und Friede wohnen werden.**

**Ich wage zu glauben  
an den Menschensohn JESUS CHRISTUS,  
den GOTT uns zu unserer Erlösung gesandt hat.**

**Ich wage zu glauben  
an den HEILIGEN GEIST,  
der uns durch Jesus Christus verheißen ist,  
und der mit uns sein will  
bis an unser Ende in GOTT  
und wir in seinem Frieden leben!**

**Überarbeitet und ergänzt von Heinz Pangels 12/2008**